§ 48 Binnenschifffahrtssachen

Die Verhandlung und Entscheidung von Binnenschifffahrtssachen werden übertragen

1. dem Amtsgericht Bamberg
als Schifffahrtsgericht für die Gewässer in den Landgerichtsbezirken Bamberg, Bayreuth, Coburg und Hof,

2. dem Amtsgericht Lindau (Bodensee)
als Schifffahrtsgericht für den Bodensee sowie für die Gewässer in dem Landgerichtsbezirk Kempten (Allgäu) und in dem Amtsgerichtsbezirk Memmingen,

3. dem Amtsgericht Nürnberg
als Schifffahrtsgericht für die Gewässer in den Landgerichtsbezirken Ansbach, Ingolstadt und Nürnberg-Fürth sowie in den Amtsgerichtsbezirken Dillingen a.d.Donau, Günzburg, Neu-Ulm und Nördlingen,

4. dem Amtsgericht Regensburg
als Schifffahrtsgericht für die Gewässer in den Landgerichtsbezirken Amberg, Deggendorf, Landshut, Passau, Regensburg und Weiden i.d.OPf.,

5. dem Amtsgericht Starnberg
als Schifffahrtsgericht für die Gewässer in den Landgerichtsbezirken Augsburg – ausgenommen für die Gewässer in den Amtsgerichtsbezirken Dillingen a.d.Donau und Nördlingen –, München I, München II und Traunstein,

6. dem Amtsgericht Würzburg
als Schifffahrtsgericht für die Gewässer in den Landgerichtsbezirken Aschaffenburg, Schweinfurt und Würzburg,

7. dem Oberlandesgericht Nürnberg
als Schifffahrtsobergericht für die Schifffahrtsgerichte. Dies gilt auch für Rechtsbeschwerden in Bußgeldsachen.